

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
6. MÄRZ 2013

FC 04 lädt ein zur
Gala für die
Jugendarbeit **S. 3**
WOCHE 10

100 Jahre
Schwarzwald-
Verein **S. 11**
SI/AUFLAGE 32.679

Warnung vor
Anzeigen-
Betrügern **S. 13**
GESAMTAUFLAGE 86.081

in Singen-Nord mit
Volkertshausen aktuell
S. 6
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Bus-Lektionen

Bohlingen ist abgehängt von Busverkehr in der Region. Das ist natürlich plakativ gemeint, aber nachdem zwei Kurse am frühen Morgen durch den Verkehrsverbund Hegau-Bodensee gestrichen wurden, muss der Schichtarbeiter, der um 6 Uhr bei der Arbeit sein sollte, aufs Auto umsteigen. Das ist aus der Sicht folgerichtig, dass die späten Busse am Abend schon länger gestrichen wurden. Nachdem mehrere Leserbriefे auch zur phasenweise mangelnden Zuverlässigkeit der Singener Stadtbushlinie 7 im WOCHENBLATT veröffentlicht wurden, hatte die Singener Verwaltungsspitze zum Ortstermin im Bohlinger Rathaus mit OB, Bürgermeister und Ortsvorsteher eingeladen. Über 40 Personen kamen, die alle ein Problem mit den aktuellen Busverbindungen haben. Darunter auch viele Schüler die nach Rielasingen und zurück fahren und ihre Erfahrungen mit dem Anruf-Sammeltaxi gemacht haben.

Ralf Bendel vom Verkehrsverbund des Landkreises bekam viel verbale Schelte, aber das Ergebnis ist konstruktiv, denn den Frühbus auf der Linie 7362 wird es wohl recht bald wieder geben können, da sich doch mehr Betroffene gemeldet haben als zunächst angenommen. Und für die Zukunft konnte mancher Rat gegeben werden.

Zum Beispiel, dass bei Problemen mit dem Singener Stadtbus die Stadtwerke (85-401) Ansprechpartner für Beschwerden sind, was die meisten nicht wussten.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Kripo bald rund um die Uhr in Singen

Polizeireform geht in entscheidende Phase / Unfall-Abteilung für Mühlhausen

Singen (of). Die von der grün-roten Landesregierung auf den Weg gebrachte Reform der Polizeistruktur um Land geht in ihre entscheidende Phase. Sicher ist freilich: Das Polizeirevier Singen wird seine »Kriminalausstellenstelle« (KAST) und eigenem Leiter zum Wechsel des kommenden Jahres verlieren. Doch die Kripo soll zugleich gestärkt werden. »Singen wird neben Ravensburg einer der zwei Standorte für den sogenannten Kriminaldauerdienst«, informiert Ekkehard Falk, der seit einigen Monaten in der Lenkungsgruppe tätig ist, die die Gestaltung des künftigen Polizeipräsidiums Konstanz moderiert. »Das bedeutet, dass mindestens zwei Kripo-Beamte rund um die Uhr im Einsatz sind, um bei Bedarf schnellstens im Einsatz zu sein«, so Falk weiter. Der Einsatzbereich kann sich weit über Singen hinausstrecken, je nachdem wer schneller vor Ort ist. »Bisher war nur der Streifendienst rund um die Uhr im Einsatz und die Kripo-Leute wurden daheim alarmiert, was doch manchmal länger gehen konnte, bis sie an Tatorten angekommen sind«, so Ekkehard Falk. 17 bis 18 Mitarbeiter sollen in dieser Einheit dann tätig sein. »Die Büroarbeitsplät-



Durch die Polizeireform in Baden-Württemberg wird der Standort Singen im neuen Polizeipräsidium Konstanz gestärkt. sub-Bild: of

ze wären entweder in Konstanz oder dann in der Kriminaldirektion, die ab 2014 in Friedrichshafen angesiedelt ist«, schränkt Falk ein. »Klar ist, dass gerade ältere Kripo-Mitarbeiter nicht scharf sind, jetzt noch in den Schichtdienst zu wechseln.« Aus diesem Grund wurde nun in diesen Tagen im ganzen Land ein sogenanntes »Interessenbegründungsverfahren« eröffnet, in der die Mitarbeiter sich für andere Stellen innerhalb der Poli-

ze bewerben, wenn sie aufgrund der Veränderungen die bisherige Tätigkeit nicht mehr ausführen wollen oder können. »Bis nach Ostern müssten hier die Eingaben vorliegen, so dass wir bis nach der Sommerpause die notwendigen Regelungen treffen können, um den Startknopf pünktlich zum Jahreswechsel drücken zu können. Sinn dieses neuen Kriminaldauerdienstes sei auch, dass Streifen sich

in Zukunft auf ihre Arbeit stärker konzentrieren können. Dazu soll auch ein Verkehrskommissariat für schwere Verkehrsunfälle dienen, das dann im bisherigen Revier der Autobahnpolizei in Mühlhausen angesiedelt sein wird und das ebenfalls über den Landkreis hinaus überall dort in den Einsatz geht, wo es schwere Unfälle mit Sperrungen, Bergungsmaßnahmen, Verletzten oder gar Toten gibt. Bisher war durch solche Unfälle der Streifendienst hart in Anspruch genommen worden und natürlich für die Zeit des Einsatzes auch nicht mehr verfügbar gewesen ist. Das soll durch die Bildung dieser Spezialteams besser werden.

Der Standort Singen gewinnt noch weiter: Denn vor Ort werde nun auch ein Team für Gewerbe- und Umwelt platziert, das ebenfalls spezialisiert arbeitet. Entscheidend für diese positiven Veränderungen war unter anderem die gute Verkehrslage der Stadt. Falk steht hinter den Neuerungen, die übrigens nur bedingt »grünrot« sind: »In Bayern ist der Kriminaldauerdienst schon seit einigen Jahren an der Arbeit, mit guten Erfahrungen.« Und: Die letzte Polizeireform im Land war 1975 gewesen!

Bald neue Adresse für die Polizei

KEG errichtet Neubau an der Albert-ten-Brink-Straße

Rielasingen-Worblingen (of). Es war ein eher symbolischer Spatenstich, denn der Boden war nicht nur gefroren, sondern durch die Nutzung als Parkplatz in der Rielasinger Ortsmitte auch arg verdichtet. Doch der Start ist vollzogen. Die Rielasinger Kommunale Entwicklungsgesellschaft, die seit ihren Projekten im Baugebiet »Im Tiefen Brunnen« nicht mehr operativ in Erscheinung getreten war, wird auf dem freien Grundstück vor dem Projekt »Aachgarten« der Singener städtischen Baugesellschaft GVV bis zum Jahresende ein neues Wohn- und Geschäftshaus erstellen und dafür rund 1,5 Millionen Euro investieren.

Das Gebäude wird dann auch die neue Adresse des Polizeipostens von Rielasingen-Worblingen werden, gab der Geschäftsführer der KEG, Bernd Caldart, beim Spatenstich bekannt. Als weiterer Mieter wird die Praxis des Zahnarztes und Oralchirurgen Jan Loose in das Gebäude von der Falkenstraße umziehen. Der Polizeiposten muss bereits seit der letzten Strukturreform vor sechs Jahren in beengten Verhältnissen in einer Wohnung seine Arbeit verrichten und dort ist man froh über die zu-

sätzliche Fläche und einen Standort direkt am Zentrum der Gemeinde. Eigentlicher Auslöser für den Neubau war allerdings die Zahnarztpraxis, die ein ganzes Stockwerk belegen wird, denn damit war das Signal gegeben, dass die bereits im Jahr 1999 begonnenen Planungen für das Grundstück durch die KEG nun endlich in die Tat umgesetzt werden können. »Es ist inzwischen die dritte Planung, die wir hier für dieses Grundstück gemacht haben«, sagte Caldart zum Spatenstich. In einer früheren Variante war auch mal vorgesehen gewesen, die Gemeindebü-



Mit einem symbolischen Spatenstich wurden am Montag die Bauarbeiten für ein neues Wohn- und Geschäftshaus der KEG in Rielasingen neben der Post begonnen. swb-Bild: of

cherei auf diesem Areal zu platzieren, allerdings fehlten damals noch die weiteren Nutzer und die Gemeindebücherei hat inzwischen Räume in der Hauptstraße bezogen. Die Kostenfrage war immer ein Problem für das Grundstück, denn durch den hohen Grundwasserstand wäre eine Tiefgarage immer mit hohen Kosten verbunden gewesen. Planer Hubert Thanner hat nun für dieses Gebäude auch auf die Tiefgarage verzichtet. Die Stellplätze werden im Erdgeschoss geschaffen, das Haus auf Stelzen gestellt um Kosten zu sparen. »Wir haben jetzt im Ortskern erst mal alle Leerstände bei Ladenflächen beseitigen können und brauchen auch keine zusätzlichen Flächen«, machte Bürgermeister Ralf Baumert deutlich. Die Parkplätze, die auf dem Grundstück seit dem Abriss des sozialen Wohnungsbaus im Jahr 2004 angeboten wurden, würden alsbald durch die Neugestaltung der Albert-ten-Brink-Straße im Zuge der Ortskernsanierung neu geschaffen, kündigte der Bürgermeister an. Die Straße soll ja auch durch einen neuen Kreisverkehr, der für dieses oder nächstes Jahr geplant ist, optisch enorm aufgewertet werden.

Wir lackieren Rot und viele weitere Farben.

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestrasse 14
78256 Steisslingen
Tel: 07738 - 50 90

Deutschlands günstigster Neuwagen!

Der neue Dacia Sandero 1.2 16V 75
schon ab **7.780,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER
Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,5, außerorts 4,9, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

Investition in die Zukunft

Ausbau des USW- Beuren abgeschlossen

Singen-Beuren (swb). Rund eine Million Euro hat das Elektrizitätswerk Aach GmbH (EW Aach) investiert, um das Stromnetz der Gemeinden Aach, Eigeltingen und Volkertshausen an die gestiegenen Versorgungsanforderungen anzupassen. Bei einem Besichtigungstermin im Umspannwerk Beuren, vergangenen Mittwoch, stellten die Geschäftsführer des regionalen Energieversorgers, Philipp Marquart und Winfried Herter, den Bürgermeistern der drei Gemeinden, Severin Graf, Alois Fritschi und Alfred Mutter, das erst kürzlich abgeschlossene Projekt vor. Um eine langfristige Investition in die Versorgungssicherheit und Zukunftssicherung der Einwohner handle es sich bei diesem, betonte Philipp Marquart. Nötig wurde der Ausbau, da das EW Aach aufgrund des starken Zuwachses an Biogas und Photovoltaikanlagen im Netzgebiet an seine Kapazitätsgrenzen stieß. Um auch in Zukunft den Strom aus erneuerbaren Energien aufnehmen zu können und damit die Energiewende weiter vorantreiben zu können, wurde ein Ausbau der Netzinfrastruktur notwendig. Rund vier Jahre Planungs- und Vorbereitungszeit benötigte man, bevor man Mitte des Jahres 2011 mit den Ausbaurbeiten beginnen konnte. Im Zuge dieser Maßnahmen habe man



Mit einem kleinen Festakt wurde das neue Umspannwerk bei Singen-Beuren eingeweiht. Es erhöht die Versorgungssicherheit für Beuren, Volkertshausen, Aach und Eigeltingen. swb-Bild: kl

eine für die Region historische Entscheidung getroffen. So waren die drei Gemeinden seit dem Jahr 1921 über zwei circa 30 Kilometer lange 20.000-Volt-Freileitungen, die oberirdisch von Tuttlingen über Liptingen nach Aach und Eigeltingen führten, mit Strom versorgt, erläuterte Winfried Herter die Historie des Netzgebietes. Mit der nun neu geschaffenen Anschlussmöglichkeit an das Umspannwerk Beuren können die Zu- und Ableitungstrecken auf circa drei Kilometer reduziert werden. Hierfür wurden neue 20.000-Volt-Kabelstrecken zwischen dem Umspannwerk Beuren und der Gemeinde Volkertshausen verlegt. Im Umspannwerk selbst wurde eine neue Schaltanlage errichtet. Zudem mussten in den zu

versorgenden Gemeinden zahlreiche Netzverstärkungsmaßnahmen getroffen werden. Für die Gemeinden Aach, Eigeltingen und Volkertshausen bedeutet der Netzausbau eine enorme Verbesserung der Versorgungsqualität. Die Bürgermeister der drei Gemeinden Severin Graf (Aach), Alois Fritschi (Eigeltingen) und Alfred Mutter (Volkertshausen), zeigten sich erfreut über die Erhöhung der Versorgungssicherheit, von der die Einwohner ihrer Gemeinden zukünftig profitieren werden. Durch den Umbau ist es zudem gelungen, einen großen Teil der störungsanfälligen Oberleitungen unter die Erde zu verlegen. »Damit können wir witterungsbedingte Stromausfälle in Zukunft weitgehend vermeiden«, sagte Herter.

MUSIKSCHULE
musik FORUM 2
HEIDRICH & HASSLER
• Keyboard • Klavier • Schlagzeug
• E-Gitarre • E-Bass • Konzertgitarre
• Früherziehung • Grundausbildung
• "Sportabzeichen" für Musikschüler
Neue Kurse
Hadwigstr. 13 | 78224 Singen
fon: 07731 / 6 63 17
www.musikschule-musikforum2.de

MUSIKSCHULE
MSH
MUSIKSCHULE

»Woni sing ...«

Neues alemannisches Liederbuch

Singen (swb). Eine von der Muetttersprochgsellschaft neu herausgegebene Sammlung von Liedern in alemannischer Mundart von Stefan Pflaum und Uli Führe wird am Don-

nerstag, 14. März, um 20 Uhr in der Vinothek »Alte Wagnerei« in Singen, Burgstraße 13, vorgestellt. Einlass und Bewirtung ist ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro.

Mauch
grün erleben

Unsere Beilage erhalten Sie mit dieser Wochenblatt-Ausgabe!

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Krakauer herzhafte Halbdauerware im Naturdarm mit Kümmel abgewürzt 100 g 0,85	Rinderhüfte breite/schmale, das ideale Fleisch zum Kurzbraten, Steak/Geschnetzeltes, auch mariniert 100 g 2,00
Zungenwurst mit viel Zungeneinlage – verfeinert mit Thüringer Majoran 100 g 1,00	Schweinehals schön saftig durchwachsen, auf Wunsch auch gerne mariniert 100 g 0,89
Putenaufschnitt / -wiener / -fleischkäse mit 100% Geflügel hergestellt – magere Zusammensetzung 100 g 1,00	Schaschlikspieß Rind, Schwein, Speck, Paprika und Ziebel auf einem Spieß 100 g 0,90
Zigeuner-/Wacholderschinken Spezialität aus der Schweinenuß – hauchfein aufgeschnitten 100 g 1,45	Kalbsgulasch/-hack saftig – Gulasch muss nicht immer vom Rind oder Schwein sein 100 g 1,27

Handwerkstradition seit 1907

Gymnasium stellt sich vor

Singen (swb). Das Hegau-Gymnasium lädt herzlich ein zum »Tag der offenen Tür« am Freitag, 8. März, von 14 bis 18 Uhr. Unter dem Motto: »Schauen – Informieren – Mitmachen« kann man in dieser Zeit die Präsentation der Unterrichtsfächer, gymnasiale Anforderungen, Lehr- und Lernmethoden, Fremdsprachen am Hegau-Gymnasium, das naturwissenschaftliche Konzept, den verstärkten Musikunterricht und das Musikprofil, den bilingualen Zug Französisch, das Ganztagesangebot, den Bereich soziales Lernen, die Angebote für Sport, Kunst und Theater kennen lernen. Es gibt viele Vorführungen, Ausstellungen, Mitmachangebote an diesem Nachmittag, zu dem Eltern mit ihren Kindern eingeladen sind. Für 17 Uhr ist eine Information der Schulleitung in der Aula angesetzt. Anmeldung für die künftigen Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 ist dann am Mittwoch, 20. März, von 8 bis 17 Uhr und am Donnerstag, 21. März, von 8 bis 17 Uhr, teilt die Schulleitung mit.

Familien feiern göttlich

Hilzingen (swb). Das Dekanat Hegau lädt am Ostermontag, 1. April, zu einem großen Dekanats-Familiengottesdienst nach Hilzingen ein. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr in der »St.-Peter-ët-Paul-Kirche«. Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit zur Begegnung. Gleich drei Anlässe sind es, die in diesem Gottesdienst gefeiert werden: Zum einen treffen sich die Familien, die bei den »Famillyexerzitien« mitgemacht haben und feiern den Abschluss ihres Exerzitienweges. Zusätzlich feiern die Gottesdienstteilnehmer das Jahresthema »Familie schaffen wir nur gemeinsam«, und schließlich soll der Gottesdienst ein Fest der Auferstehung sein. »Wir möchten dieses Fest auf eine breite Basis stellen und neben dem Abschluss unseres schönen Exerzitienprojektes die Vernetzung mit den Projekten des Caritasverbandes betonen und feiern, die uns sehr am Herzen liegt«, so Dekanatsreferent Manfred Fischer. Geleitet wird der Familiengottesdienst von Dekan Matthias Zimmermann und dem Exerzitienteam.

Aikido ab sofort im Judo-Club

Singen (swb). »Dein Gegner ist nie dein Feind!« Das ist die Idee, die hinter Aikido steht. Aikido ist eine moderne Kampfkunst, die keinerlei Angriffstechniken beinhaltet. Ab sofort kann sie beim Judo-Club Singen erlernt und trainiert werden. Grundlage sind effektive Techniken, die der japanische Judo-Meister Morihei Ueshiba (1883-1969) aus den traditionellen Kampfkünsten der Samurai entwickelte. Im Unterschied zu den gängigen Vorstellungen von »Kampfsport und Selbstverteidigung« wird im Aikido auf jeglichen Wettkampf verzichtet. Darum kann jedermann, ob Jung oder Alt, diesen Sport ausüben. Mit Aikido vergrößert der Judo-Club Singen nochmals sein Kampfsportangebot, das jetzt bereits neben Judo auch Ju-Jutsu, Kali, Tai Chi und Mittelalterlichen Schwertkampf beinhaltet. Aikido kann immer donnerstags ab 20 Uhr in der Uhlandhalle, Uhlandstraße 29, in Singen trainiert werden. Mehr Infos über den Judo-Club: www.judoclub-singen.de.

WIEDERERÖFFNUNG
Grüner Baum
ab sofort in Singen
ab 16 Uhr by Elke

Eisafé
Portofino
Pizzeria
Eis, Kaffee und Kuchen,
Cocktails, Pizza und Lasagne
auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Abschluss sichern
• Abi-Crashkurse für Mathe, Deutsch, Englisch
• Realschulabschluss-Kurse Mathe und Englisch

Studienkreis Singen
Hegaustraße 20, 0 77 31/6 13 46
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2 a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST
VERLAGS-GRUPPE
VERTRIEBS-UND
WIRTSCHAFTS-DRUCKEREI
VERLAGS-GRUPPE
VERTRIEBS-UND
WIRTSCHAFTS-DRUCKEREI
VERLAGS-GRUPPE
VERTRIEBS-UND
WIRTSCHAFTS-DRUCKEREI

Radikal Reduziert!

Sonderaktion

SB-Mode Markt Konstanz
Macalrestraße 3

Sonderaktion

Jede Jeans
Größe 34, 36, 38
4.95 €

%

SB-Mode Markt Singen
Scheffelstraße 13

%

Nur gültig vom 06. bis 12. März 2013

Nur gültig vom 06.03. bis 12.03.2013

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

AKTION AKTION AKTION Hähnchen-brustfilet gerne auch mariniert 100 g € 1,09	Top Knüller Saure Kutteln/ Saure Nierle zum Heißmachen 100 g € 0,69	zart und mager Geschnetzeltes vom Schwein, auch küchenfertig 100 g € 0,99
die beliebte Vesperwurst Schwartenmagen rot und weiß 100 g € 0,79	immer beliebt Gulasch gemischt, mager 100 g € 0,89	frisch aus unserer Produktion Zwiebelleberwurst mit viel frischer Zwiebel, im Naturdarm geräuchert 100 g € 0,99
nach altem Familienrezept Kosakensalat mit feinem Paprika 100 g € 0,99	die mögen alle Kaiserjagdwurst, Jägerwurst fettarm 100 g € 1,29	AKTION AKTION AKTION Pfefferknacker mager, geräuchert 100 g nur € 1,19



Gemeinsam gegen das Vergessen - für die Stolpersteine engagieren sich von links Hans-Peter Storz, Oliver Ehret, Sabine Rök, Roswitha Besnecker, Sylvia Betz und Dr. Heinz Kapp swb-Bild: mu

Erinnerungen leben

Am 10. März weitere Stolperstein-Aktion

Singen (mu). Die Vergangenheit lebendig halten und den Opfern des Nationalsozialismus ein Gesicht geben - dies möchte die Aktion »Stolpersteine« bewirken. Bei dem bundesweiten Projekt des Kölner Künstler Gunter Demnig werden am letzten selbstgewählten Wohnort von Verfolgten und Opfern des NS-Regimes Gedenktafeln aus Messing ins Trottoir eingelassen mit der Inschrift: »Hier wohnte... Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch.«

Am Sonntag, 10. März werden weitere elf Steine in Singen offiziell an die Stadt übergeben und an vier Standorten verlegt. Treffpunkt ist um 11.15 Uhr in der Audifaxstraße 3 in Singen. Dort wird an die Familie Biedermann erinnert, der nach langem Martyrium die Flucht nach Paraguay gelang und die überlebte. Um 12 Uhr wird bei den Stolpersteinen in der Scheffelstraße 8 an Lucie und Heinrich Weil gedacht und um 12.15 Uhr erinnert Claudia Ehret in der Rielasinger Straße 140 an die Leiden von Sophie Wetzell. Um 12.30 Uhr lässt Sylvia Betz in der Rielasinger Straße 155 die Erinnerung an ihren Vater und Großvater lebendig werden, die beide im Widerstand gegen die Nationalsozialisten aktiv und lange Jahre in Haft waren. »Nach den Recherchen kann ich heute manches viel besser verstehen«, erklärte Sylvia Betz, die mit Unterstützung von Roswitha Besnecker die Biographien erstellte. »Das

ist seelische Schwerstarbeit für die Biographen«, weiß Dr. Heinz Kapp von der Geschichtswerkstatt, der gemeinsam mit Hans-Peter Storz diese



Initiative ins Leben rief. Um 13 Uhr erinnern Claudia Ehret in der Fittingstraße 1 an die Ermordung von Martin Bollin, die Geschichtswerkstatt gedenkt Hermann »Quapp« Weber. Es ist mittlerweile die vierte Aktion Stolpersteine und weitere werden folgen. Denn die Liste der Opfer in Singen umfasst über 170 Namen. Um sie nicht in Vergessenheit geraten zu lassen braucht es Spender, die die Stolpersteine á 120 Euro finanzieren. Eine wichtige Anlage, ist Singens Oberbürgermeister Oliver Ehret überzeugt. Für ihn bedeuten die Stolpersteine »ein letztes Verneigen vor den Menschen«. Informationen über die Stolpersteine gibt Hans-Peter Storz unter Telefon 07731-747168 und unter www.stolpersteine-singen.de

Singen (kl). »Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben«, zitiert Oberbürgermeister Oliver Ehret den französischen Schriftsteller André Gide. Für die 91jährige Marlies Sauter muss es in der Tat ein Moment des Glücks gewesen sein. Freundlich lächelnd lauscht sie den Worten Ehrets und wirkt dabei sehr glücklich über ihre Entscheidung, dem Kunstmuseum Singen eine großzügige Spende zu machen. Insgesamt fünf Arbeiten und ein Betonglasfenster des bekannten Singener Malers Curth Georg Becker hat sie am vergangenen Mittwoch dem Singener Kunstmuseum geschenkt. Die Werke, darunter drei Gemälde und zwei Aquarelle, entstammen der Privatsammlung Marlies Sauters und

ihres verstorbenen Mannes Wolfram. Marlies Sauter zählt zu den wichtigsten Förderern und Wegbereitern der Kunst in Singen. 1960 war sie Gründungsmitglied des Singener Kunstvereins, für den sie dann bis 1976 als Geschäftsführerin tätig war. »Über viele Jahre haben die Sauters die



Der Leiter des Singener Kunstmuseum, Christoph Bauer, OB Oliver Ehret, Marlies Sauter, deren Neffe Stephan Sauter-Servaes, Generalbevollmächtigter Klaus A. Pinckernelle sowie Bürgermeister Bernd Häusler. swb-Bild: kl

Kleine Nachtmusik

Worblingen (swb). Nach dem großen Erfolg der Frühstücksgesänge lädt die Gesangsgruppe und Philia der JMS Westlicher Hegau nun zu den »Nachtgesängen« am Samstag, 9. März, in das Foyer der Hardbergschule in Worblingen ein. Ein zauberhaftes Gesangs- und Musikprogramm garniert mit leiblichen Abendgenüssen erwartet das Publikum am 18 Uhr. Anmeldung unter Tel.: 07731-92476 und 07731-23953.

Tempel, Götter, Pharaonen

Singen (swb). Zu einem Vortrag von Gemeindereferentin Susanne Ploberger über die Studienreise der Seelsorgeeinheit nach Ägypten mit Bildern von Dieter Waibel wird auf Donnerstag, 7. März, 20 Uhr, im Gemeindehaus Liebfrauen eingeladen. Die Besucher werden in eine andere Welt und in ein anderes Jahrtausend entführt. Um eine Spende für das Gesundheitszentrum im Mbay Museng wird gebeten.

Kunst in Singen gefördert und diese der Bevölkerung näher gebracht«, würdigte Oberbürgermeister Oliver Ehret das Engagement des Ehepaars Sauter.

Marlies und Wolfram Sauter haben sich zeitlebens nicht nur für die Kunst in Singen engagiert, sondern waren auch selbst passionierte Kunstsammler. Ihre Sammlung der Werke Curth Georg Beckers kann dabei als einzigartig gelten. So findet sich unter den Werken beispielsweise eines, das mit einer persönlichen Widmung Beckers an das Ehepaar Sauter versehen ist. »Dies dokumentiert, dass das Verhältnis zwischen Becker und dem Ehepaar Sauter mehr als eine Routine-Freundschaft war«, sagte Bürgermeister Bernd Häusler. Die künstlerischen Wurzeln des gebürtigen Singeners fußen in der an der französischen Moderne orientierten Maltradition.

1904 in Singen geboren, erlebte Becker die Zeit des Nationalsozialismus hautnah mit und musste erfahren, wie seine Werke aufgrund seiner unorthodoxen Kunstauffassung durch die Nazis beschlagnahmt wurden. Becker gilt auch durch sein Nachkriegswerk als einer der wichtigsten Vermittler der klassischen Moderne in der Bodenseeregion. Dementsprechend erfreut zeigte sich Christoph Bauer, Leiter des Singener Kunstmuseums, über die großzügige Spende Marlies Sauters. »Diese stellt eine sehr wichtige und wesentliche Bereicherung unseres Sammlungsbestandes in Singen dar«.

Krone der Passionszeit

Benefizkonzert des Alu-Madrigalchors

Singen (of). Am Sonntag, 10. März, 17 Uhr, wird der Madrigalchor Alu Singen zusammen mit der Collegium Musicum unter der Gesamtleitung von Hartmut Kasper eines der größten Werke der Passionszeit, Joseph Haydns »Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz« in der Herz-Jesu-Kirche aufführen. Das Konzert selbst wird neben einem großen Musikgenuss einem weiteren guten Zweck dienen, denn die Spenden am Ausgang sollen dem Kinderheim St. Peter und Paul zufließen.



In intensiven Proben hat sich der Alu-Madrigalchor mit dem Collegium Musicum unter der Leitung von Hartmut Kasper vorbereitet. swb-Bild: of



► FC 04 CLUBHEIM

Beim FC Singen freut man sich über die neuen Pächter des Clubheims am Hohentwielstadion. Es ist die Familie De Simone. Der Neffe von Herrn De Simone ist gelernter Pizzabäcker, frisch eingereist aus Süditalien. Daher bietet die Gaststätte feine Pizza, aber auch gut bürgerliche Küche. Natürlich auch die notwendige Bar um die kommenden Siege des FC zu feiern. Die Gaststätte ist täglich geöffnet und bietet auch einen preiswerten Mittagstisch. Herr De Simone hatte früher bereits das Südsterclubheim geführt. Selbstverständlich werden beim FC über Sky alle Champions- und Bundesligaspiele gezeigt. Im großen Saal des FC können Veranstaltungen mit bis zu 120 Personen abgehalten werden.



► HEISS AUF EIS

Rechtzeitig mit Beginn des Frühlings hat das Eiscafé Gemma am Heinrich Weber Platz nach umfangreicher Renovierung seine Pforten wieder geöffnet. Das helle, freundliche Café und die neu möblierte Außenanlage laden zu Genuss von leckerem, selbstgemachten Eis, zu Café Chicco D'oro und Kuchen, frischen Waffeln und Snacks ein.

Ein rundes Vergnügen

FC Singen lädt ein zum Ball des Sports

Singen (mu). Es ist angerichtet: Der 3. Ball des Sports des FC Singen in der »Gems« in Rielasingen verspricht am Samstag, 13. April, 20 Uhr, beste Unterhaltung mit einem bunten Cocktail aus flotter Live-Musik, attraktiver Tombola und einem delikaten Drei-Gänge-Menü.

Zur Begrüßung werden die Gäste mit Sekt empfangen, verrät Organisator Hans Wehrle, der auch bei seiner Band den Takt angibt. Das Quintett wird mit heißen Rhythmen aus den Sechzigern die Gäste auf die Tanzfläche locken. Songs von den Beatles, den Rolling Stones oder Eric Clapton gehören zum festen Repertoire der Hans-Wöhrle-Band.

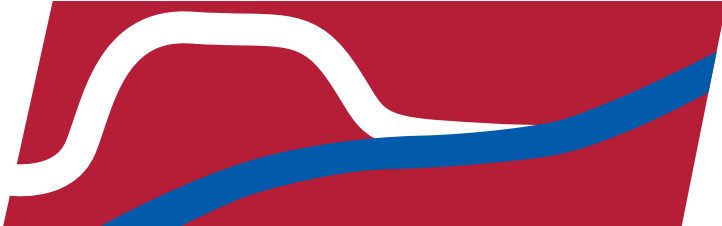
Neben den musikalischen Appetithappen garantiert die bekannt gute Küche der »Gems« für einen besonderen Gaumenschmaus, der im Preis von 29 Euro natürlich enthalten ist. »Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen, amüsanten Abend«, kündigt FC-Vorstand Roland Grundler, und betont: »Am Ball des Sports ist natürlich Jedermann willkommen, nicht nur FC-Mitglieder«.



Hans Wöhrle (li) und Roland Grundler freuen sich schon auf einen unterhaltsamen Abend im Gasthaus »Gems« in Arlen. swb-Bild: mu

Mit dem Ball des Sports als Nachfolgeveranstaltung zum Wintervergnügen erfülle der FC Singen einen wichtigen gesellschaftlichen Auftrag, so Grundler. Und gleichzeitig diene der Ball auch der Jugendförderung, der Erlös kommt ausschließlich dem FC-Nachwuchs zugute.

Gut 200 Gäste können sich am 13. April auf dem dritten Ball des Sports amüsieren, genießen und ins Gespräch kommen; Eintrittskarten gibt es nur im Vorverkauf bei »Wöhrle Schuhmode« in der Freiheitstraße in Singen.



KURZ & BÜNDIG!

AWO-Elternschule: Lesenächte im Taka Tuka Land für Grundschulkinder. Gaby Weschenfelder, Leiterin des AWO Familienhauses Taka Tuka Land, möchte mit den Kindern Lieblingsbücher kennenlernen, Geschichten lesen u. erzählen, gemeinsam essen. Die Eltern bringen die Kinder am Freitag um 18 Uhr zum gemeinsamen Kochen u. Abendessen und holen sie am Samstag nach dem Frühstück zwischen 8.30 u. 9 Uhr wieder ab. Die Lesenacht für Kinder der 1. und 2. Kl. findet am 15.3. statt. Kinder der 3. und 4. Klasse am 22.3. Anmeldung bei der AWO Elternschule, Tel. 07731-958081 oder per Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de.

Jahrgang 1933/1934 besucht Polizeirevier Singen am Mi., 13.3., Treffpunkt u. pünktliche Abfahrt um 13.30 Uhr am Feuerwehrhaus Singen. Anschließend Einkehr im Café Schroth in Singen.

AWO-Clubprogramm: 6.3. - 13.3.2013

Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Mi., 14-17 Uhr Spaziergang in Radolfzell; Do., 13-16 Uhr Kochen im Club: Lasagne; Fr., 10-12 Uhr Frühstücksclub; Di. entfällt Gedächtnistraining/kognitives Training; 14-15.30 Uhr Clubprogrammgestaltung für April; Mi., 14-17 Uhr Reptilienhaus Unteruhldingen (Start: 13.30 Uhr). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Veranstaltungen des Kath. Bildungswerkes:

»Literatur-Gesprächskreis auf der Gänseweide« - nicht nur für Senioren- »Das Labyrinth der Wörter« (verfilmt mit Gérard Depardieu) Gesprächsleitung: Fr. Dr. Inga Pohlmann (Tel. 07731/51879) immer jeden 2.

Montag im Monat (außer Schulferien) v. 17-18.30 Uhr im Gemeinschaftsraum von Haus Liebenfels, Seniorenwohnanlage Gänseweide 11, Rielasingen. Einstieg jederzeit möglich. Nächster Termin: 11.3.13

BUND Kindergruppe Rielasingen: »Kalte Füßchen-bunte Kleidchen« bringt eine Schürze und Fantasie mit, ein kl. Vesper, was zu trinken, eine Sitzunterlage, genauso robuste u. wettergerechte Kleidung sowie feste Schuhe. Treffpunkt: Sa., 9.3., 9.30-11.30 Uhr am Fußballplatz Oberholz in Arlen. Bei schlechter Witterung treffen wir uns im Gemeinschaftsraum. Infos: Tel. 07774-1072, mobil: 0172-7406414.

VdK Sozialverband - Ortsverband Rielasingen: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Sa., 23.3., 15 Uhr im Hotel »Krone« in Rielasingen.

Senioren-Bildungskreis: Vortrag »Ernähren wir uns richtig?« von Monika Fassl, AOK-Hochrhein-Bodensee, am Fr., 8.3., 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, Singen. Gäste willkommen.

Veranstaltungen des kath. Bildungswerkes: »Ewiges ist nicht auf Erden« alte und neue Formen in der Bestattungskultur, Vortrag am Mo., 11.3., 20 Uhr, in der Unterkirche St. Bartolomäus Rielasingen, Referentin: Waltraud Reichle, Theologin.

Veranstaltungen kath. Bildungswerk: »Vortrag: Leichter Leben in Balance« Säure-Basen-Balance für Körper, Geist und Seele am Mi., 13.3., 19.30 Uhr in der Unterkirche in Arlen. Referentin: Kornelia Grimm.

AWO Ortsverein Singen: Mitgliederversammlung am Fr.,

8.3., 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte des sozialpsychiatrischen Dienstes, Heinrich-Weber-Platz 2, Singen. Tagesordnung u.a.: Wahlen, Abstimmung, Berichte, Entlastung, Neuwahlen.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen außer CE, C1 am Sa., 9.3., von 9-15.30 Uhr in der Fahrschule Schaffart, Tuttlingerstr. 7, Stockach. Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Infos: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 09.03./10.03.2013:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Frau Scheuer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: Fr., 19 Uhr Taizé-Andacht m. Abendmahl, So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Festl. Konfirmation. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst m. Taufe in der Pauluskirche und Kindergottesdienst. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: Ev. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn von Mitzlaff) mit Taufen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 09.03./10.03.2013:

»Singen«: St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

3. Filmtage im Kulturpunkt-Arlen

Rielasingen-Worblingen (swb). Das Jugendreferat Rielasingen-Worblingen veranstaltet, in Kooperation mit der Schulsozialarbeit und dem Kulturverein ArRiWo, am Donnerstag, 21. März und Freitag, 22. März, die 3. Filmtage im Kulturpunkt-Arlen.

Die angebotenen Filme werden vom Bundesverband Jugend und Film e.V. (BJF) ausgeliehen. Es sind vor allem Filme ausgewählt worden, die aus pädagogischer Sicht zu empfehlen sind.

Themen wie Freundschaft, Behinderung, Gewalt, Rechtsextremismus, Familie, Schule, Sport, aber auch Komödien

wurden bewusst aufgegriffen. Auch Erwachsene sind herzlich willkommen – nicht nur zur Abendvorstellung.

Folgende Filme werden bei den 3. Filmtagen gezeigt:

Donnerstag, 21. März

8.30 Uhr: Mullewapp – Das große Kinoabenteuer der Freunde (BJF: ab 5 Jahren, FSK: o. A.)

10.30 Uhr: Ziemlich beste Freunde (BJF: ab 14 Jahren, FSK: ab 6 Jahren)

14.30 Uhr: Kriegerin (BJF: ab 14 Jahren, FSK: ab 12 Jahren)

19.30 Uhr: The Artist (BJF: ab 14 Jahren, FSK: o. A.)

Freitag, 22. März

8.30 Uhr: Michel in der Sup-

penschüssel (1971) (BJF: ab 6 Jahren, FSK: ab 6 Jahren)

10.30 Uhr: Der ganz große Traum (BJF: ab 8 Jahren, FSK: o. A.)

Auf der Homepage der Gemeinde (www.rielasingen-worblingen.de/filmtage) sind die Inhalte der einzelnen Filme ausführlich beschrieben.

Der Eintritt ist für alle Filmvorführungen frei.

Bei Gruppen oder Klassen bitten wir um Anmeldung bis spätestens 15. März!

Informationen und Anmeldungen beim Jugendreferat unter der Nummer 790697 oder per Mail unter jugend@rielasingen-worblingen.de.

VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

FRAUENGEMEINSCHAFT

Einen Kleidermarkt veranstaltet die Frauengemeinschaft St. Stephan am Sa., 16.3., in der Festhalle Talwiesen in Rielasingen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die Jugendfeuerwehr der Frei. Feuerwehr Rielasingen-Worblingen hält ihre Generalversammlung am Mi., 13.3., 18 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus in Rielasingen-Worblingen ab. Tagesordnungspunkte sind u.a. Jahresberichte, Wahlen und Vorschläge zur Gestaltung der Gruppenabende.

Zur Generalversammlung am Fr., 8.3., 20 Uhr, lädt die Freiwillige Feuerwehr Rielasingen-Worblingen ins Feuerwehrgerätehaus Rielasingen-Worblingen ein. Gäste sind willkommen.

INSTRUMENTALVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des Instrumentalvereins findet am Fr., 15.3., im Hotel Krone statt.

KANINCHENZUCHTVEREIN C 285

Zur Mitgliederversammlung

lädt der Kaninchenzuchtverein C 285 alle Mitglieder, Züchter und Freunde des Vereins am Sa., 16.3., um 20 Uhr ins Hotel Krone in Rielasingen ein.

MUSIKVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Musikverein Rielasingen-Arlen am 22.3., 20 Uhr, ins Hotel Krone in Rielasingen ein.

SINGEN

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Beethovenschule; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Beethovenschule; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsorthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit« für Sie und Ihn, Uhlandsorthalle. Jeden Freitag: 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule; 14 Uhr »Seniorentanz « (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29.

FDP

Zur Mitgliederversammlung am Do., 14.3., 19 Uhr, lädt der FDP Stadtverband in das Gasthaus Mykonos/chemals Sonne, Hohgarten 3, Singen, ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Neuwahlen.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Ein gemütlicher Seniorennachmittag findet am Do., 7.3., um 14.30 Uhr im Alt Hegau statt.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Zur Hauptversammlung lädt die Frei. Feuerwehr Singen, Abt. Stadt, am Mo., 11.3., um 19.30 Uhr in den Saal des Feuerwehrhauses, Hauptstr. 31 in Singen ein. Neben Berichten stehen u. a. Beförderungen, Verschiedenes/Wünsche/Anträge auf der Tagesordnung.

GARTENFREUNDE

Die Jahreshauptversammlung der Gartenfreunde Singen findet am 22.3., 19 Uhr, im Vereinsheim des FC Singen 04, Friedinger Straße statt. Anträge und Wünsche sind bis zum 19.3. schriftlich beim 1. geschf. Vorstand (Horst Huchler, Wiederholdstr. 36, Singen) einzureichen.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 7.3., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: »Das Montafon im Wandel der Jahreszeiten«, Fotovortrag von Walter Schuchter. Gäste willkommen.

NATURFREUNDE

Zum Seniorennachmittag treffen sich die Naturfreunde Singen am Do., 7.3., um 14.30 Uhr im Vereinsheim.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Märlenbecher-Wanderung im Hegau unternimmt der Schwarzwaldverein am So., 10.3., voraussichtlich ins Wasserburger Tal; Wanderzeit: ca. 3 Std.; Treffpunkt: 13 Uhr Parkplatz Hallenbad (Pkw-Fahrgemeinschaften); Führung: Brigitte u. Roland Gerber, Tel. 23220; Gäste willkommen.

SEGELFLIEGERGRUPPE

Die Jahreshauptversammlung der Segelfliegergruppe Singen findet am 8.3., um 19 Uhr im Restaurant Hohentwiel, Singen, statt. Um eine Anmeldung beim Vorstand wird gebeten.

WORBLINGEN

SV

Einen Bücherflohmarkt veranstaltet der SV Worblingen am Sa./So., 16./17.3., im Oberwiesen-Clubheim.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall: 110	
Polizeirevier Singen: 07731/888-0	
Krankentransport: 19222	
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350	
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	
Giftnotruf: 0761/19240	
Notruf: 112	
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111	
08 00/11 10 222	
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	
Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715	
Frauenhaus Notruf: 07731/31244	

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Rohr verstopft ?

Rohrreinigung

A. Linack · Singen

0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

Mein **MARKTPLATZ**
DIE ZEITUNG FÜR
SINGEN SÜD, BOHLINGEN, ÜBERLINGEN A. R., RIELASINGEN, WORBLINGEN, ARLEN, RAMSEN
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

MUSTERANZEIGENGRÖSSE

SINGEN SÜD

0,85 €/mm

1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.

AUFLAGE:
14.551 Exemplare

Preisbeispiel:
42,50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**



Fischerkönig ausgezeichnet

Singen-Bohlingen (swb). Der 1. Vorsitzende Kurt Stöhr des Angelsportvereins begrüßte zur Jahreshauptversammlung zahlreiche Mitglieder und Gäste. Ein abwechslungsreiches Jahr liege hinter dem ASV, wusste Kurt Stöhr und erinnerte an das An- und Abfischen am Ziegeleiweiher, ein Freundschaftsfischen am Steißlinger See und an das Anfischen mit der Fliegenrute an der Bohlinger Aach. Die größte Veranstaltung des ASV ist das alljährliche Fischerfest, an dem alle kräftig mit anpacken müssen.

Peter Kunz legte seinen Kassenbericht und den Haushaltsplan 2013 vor, und Kassenprüfer Norbert Richard bescheinigte dem Kassier eine sehr korrekte Kassenführung und sorgte für die Entlastung.

Stefan Jezek, Gewässerwart am Steißlinger See, berichtete von Arbeitseinsätzen mit insgesamt 400 Stunden. Dann wurden die Fangstatistiken der einzelnen Gewässer von Erich Plachetka und Georg Kollek vorgetragen. Sorgen bereitet dem 1. Vorsitzenden die Verpachtung des Steißlinger Sees/Litzelsees. Der Pachtvertrag läuft Ende des Jahres 2013 aus. Die ASV-Vorstandschaft wird dem Verpächter ein Angebot vorlegen und hofft, auch in den nächsten Jahren an diesen Gewässer angeln zu können. Er fügte an, dass die vielen Badegäste das Angelhobby doch beträchtlich beeinträchtigten und immer wieder gäbe es Konflikte zwischen Schwimmern und Anglern. Bei den Ehrungen bekam der 2. Vorsitzende, Hans Vranjkovic, für 15-jährige Mitgliedschaft die goldene Ehrennadel überreicht. Für zehn Jahre Vereinstreue wurden Raphael Muffler und Andreas Tometzki ausgezeichnet. Dem Fischerkönig Hans Vranjkovic übergab Raphael Muffler die Fischerkette. Alexander Krüger (1. Ritter) und Yuri Panin (2. Ritter) bekamen einen Pokal.

Eine Ehrung des Landesfischereiverbandes führte Peter Kunz durch. So wurden Kurt Stöhr für neun Jahre Kassenwart, sechs Jahre 2. Vorsitzender und ein Jahr als Vorsitzender mit der silbernen Ehrennadel und Urkunde geehrt. Die gleiche Würdigung erfuhr Erich Plachetka für seine 10-jährige Mitarbeit als Beisitzer und 2. Vorsitzender.

Vollsperrung der Uferwege

Rielasingen (swb). Für die Fundamentierungsarbeiten des Fußgängersteiges über die Aach muss der ostseitige Uferweg ab Albert-ten-Brink-Straße bis Mitte März gesperrt werden.

Bohlingen (swb). In gewohnt gemütlicher Umgebung fand die Jahreshauptversammlung des Reitvereins Bohlingen auf der Reitanlage Häfeli statt. Der 1. Vorsitzende Joachim Eichler begrüßte offiziell die Mitglieder des RV Bohlingen. Der Rückblick auf das vergangene Jahr gestaltete sich aus Sicht des Vereins sehr erfreulich. Am Richterturm konnten die notwendigen Renovierungsarbeiten zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt werden. Kassiererin Bettina Seitz konnte trotz der vorgenannten Renovierungen Erfreuliches aus dem Jahre 2012 vortragen. Christian Riedlinger als Kassenprüfer bescheinigte der Kassiererin eine korrekte Buchführung. Danach waren die beiden Jugendwarte,

Reiter auf gutem Kurs

RV Bohlingen mit erfreulichem Vereinsgeschehen



Der »alte« und neue Vorstand des RV Bohlingen, von links: Joachim Eichler, Barbara Riedlinger, Nina Eichler und Christian Häfeli.

Alexandra Müschke und Nina Vetter, an der Reihe. Die sportlichen Erfolge der Jugend des RV Bohlingen, allen voran Sophia und Maximilian Riedlinger, konnten gar nicht alle aufgezählt werden. Nicht nur die Jugend war im Sport erfolgreich. Auch die Erwachsenen durften bei den unterschiedli-

chen Turnieren aufs Treppchen steigen. Das Highlight war der erste Platz beim Mannschaftsspringen im Schlosspark Donaueschingen (Equipe: Fabienne Häfeli, Elena Elmer, Maurice Wrobel und Christian Häfeli) gegen eine sehr starke Konkurrenz. Anschließend folgte die Neuwahl der Vorstandschaft.

Leider legte Joachim Eichler nach vierjähriger erfolgreicher Tätigkeit sein Amt aus persönlichen Gründen nieder. Alexandra Müschke gab ihr Amt nach insgesamt zehn Jahren ab, sie bleibt dem Verein und dem Vorstand jedoch treu. Die nachfolgenden Wahlen führten zu folgendem Ergebnis: 1. Vorsitzender: Christian Häfeli, 2. Vorsitzender: Barbara Riedlinger und Nina Eichler, Kassiererin: Bettina Seitz, Schriftführerin: Alexandra Müschke, Jugendwarte: Nina Vetter und Fabienne Häfeli, Pressewart: Peter Baldrich, Kassenprüfer Ulrich und Christian Riedlinger. Der traditionelle Reiterstag des RV Bohlingen auf der Reitanlage Häfeli findet am Sonntag, 30. Juni, statt.



...Gutes vom See – Regionale Qualität, die man schmeckt!



Bodensee – Tierisch gut!

Frisches Gemüse, Käse, Eier, Honig, Wurstwaren, Bier, Mineralwasser oder Säfte – diese Vielfalt und Qualität an regionalen Spezialitäten bieten wir Ihnen unter der Marke „Gutes vom See“ bei uns im Markt an. Die Marke garantiert umweltschonend erzeugte Lebensmittel aus der Bodenseeregion.
www.gutes-vom-see.de

...so frisch

Kalbsbugfilet
zum Braten
oder
für Gulasch
100 g



1,69

Badische Schüblinge
heiß oder kalt
ein Genuss
100 g



-,99

Steißlinger Riedkäse
Schnittkäse
mind. 48%
Fett i. Tr.
100 g



1,79

Hechtfilet
100 g



2,49

...Obst & Gemüse

Äpfel

Elstar oder Braeburn
aus Deutschland
Klasse I
1 kg = € 1,33
1,5 kg Beutel



1,99

Lauch

aus Deutschland
Klasse I
1 kg



1,99

...Getränke

Randegger Ottilienquelle

Minerwasser
auch still
1 l = € 0,46
je Kiste mit 12x
0,7 l Flaschen
zzgl. € 3,30 Pfand



3,89

Ruppaner Bio Schimmele

naturreifes
Pils
1 l = € 1,65
je Kiste mit
24x 0,33 l
Flaschen
zzgl. € 3,42
Pfand



12,99



...aus der Region

Bodensee Rapsöl

1 l = € 7,98
500 ml Flasche



3,99

Frische Freiland Eier vom Hönighof

Größe M, Klasse A, 1 Ei = € 0,28
10er Packung



2,79

Bodensee Nudeln

verschiedene
Ausformungen
1 kg = € 5,98
je 500 Packung



2,99

Tauschmarkt in Talwiesenhalle

Rielasingen-Worblingen (swb).

Am 15./16. März, findet in der Talwiesenhalle in Rielasingen wieder der Tauschmarkt »Rund ums Kind«, veranstaltet von der Frauengemeinschaft St. Stephan Arlen, statt. Annahme ist am Freitag, 15. März. Es wird darauf hingewiesen, dass die Annahme nur mit einer Nummer möglich ist. Pro Anrufer wird lediglich eine Nummer vergeben. Diese wird ausschließlich telefonisch ausgegeben, und zwar am Mittwoch, 13. März, von 18 bis 18.45 Uhr unter folgenden Telefonnummern: 0162/6415887 und 0162/6415873.

Angenommen werden nur gut erhaltene und modische Frühjahrs-/Sommerbekleidung bis Größe 164 sowie Babyausstattungsartikel, Kinderwagen, Spielzeug und Bücher. Pro Anbieter werden drei Paar Schuhe angenommen. Die Stückzahl pro Anbieter ist auf 30 Teile begrenzt. Der Verkauf findet am Samstag, 16. März, von 10 bis 12 Uhr statt.

Konfirmation für Jubilare

Rielasingen-Worblingen (swb).

Die evangelische Johanneskirche Rielasingen-Worblingen sucht die Frauen und Männer, die in den Jahren 1955 bis 1963 in der Johanneskirche oder noch in der Markuskirche konfirmiert worden sind.

Wer zu den Gesuchten gehört und am 16. Juni 2013 in der Johanneskirche das Fest der Goldenen Konfirmation feiern möchte, meldet sich bitte umgehend. Es sind auch alle Konfirmanden und Konfirmandinnen oder obigen Jahrgänge eingeladen, die woanders konfirmiert wurden und heute zur Johannesgemeinde gehören, hier ihre Goldene Konfirmation zu feiern. Infos www.johannesgemeinde-rielasingen.de.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 6. März 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Eine Börse voller Bewegung

Stockach (swb). Zu Beginn des Frühjahres veranstaltet das UmweltZentrum Stockach eine Fahrradbörse am Samstag, 16. März, von 9 bis 11 Uhr. Dabei wird alles, was rollt, angeboten, ver- und gekauft - Fahrräder in allen Größen, Inliner, Skateboards, Roller oder Zubehör. Der Second-Hand-Verkauf findet in der Pausenhalle der Grund- und Werkrealschule in der Tuttlinger Straße in Stockach statt. Die Möglichkeit zur Abgabe der Kommissionsware besteht von 7.30 bis 8.30 Uhr. Die Geldausgabe und die Abholung der nicht verkauften Sachen ist von 11 bis 12 Uhr. Weitere Informationen beim UmweltZentrum Stockach unter der Rufnummer 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.

Papier wird gesammelt

Stockach (swb). Der DRK-Ortsverein führt am Samstag, 16. März, in Wahlwies und Stahringen eine Papiersammlung durch, die eine wichtige Einnahmequelle für den Verein ist. Zeitschriften, Zeitungen und Kataloge können am Sammeltag ab 8.30 Uhr gebündelt an den Straßenrand gestellt werden. Wer keine Lust zum Bündeln hat, kann das Papier auch an den Containern zwischen 9 und 12 Uhr abgeben. Bei Platzproblemen kann das Papier direkt beim Ortsverein abgegeben werden. Infos unter 07738/76 66. Nicht mitgenommen werden Kartons, Fensterbriefumschläge oder braune Papiere.

Stockach (stu). Ein gutes Jahr liegt hinter ihnen, ein gutes Jahr liegt vor ihnen. Wie der Vorsitzende Jörg Pompeuse im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereins Stockach den über 50 Teilnehmern erklärte, blicken die Wanderfreunde auf ein aktionsreiches Jahr 2012 zurück und können im laufenden Jahr 53 Veranstaltungen anbieten. Eine reife Leistung für den Verein mit seinen knapp 400 Mitgliedern. Und denen wird etwas geboten: Wilhelm Joos, einer der drei Vereinsvorsitzenden, berichtete, dass der Trend von der Hauptwandergruppe mit vier- bis sechsstündigen Wanderungen hin zur Dienstagsgroupe mit zwei- bis dreistündigen Wanderungen gehe. 2011 waren 429 Personen bei den Veranstaltungen der Dienstagsgroupe mit dabei, 2012 waren es 445 gewesen. An den Wanderungen der Hauptgruppe nahmen 2011 insgesamt 398 Personen teil - gegenüber 377 im Jahr 2012. Dies sei in der steigenden Altersstruktur begründet. Insgesamt sei 2012 aber ein gutes Jahr mit 33 geführten Wanderungen und rund 800 Teilnehmern gewesen. Auch die Betreuung und Pflege von Wanderwegen mit einer Gesamtstrecke von 73 Kilometern gehört laut Wilhelm Joos zu den Aufgaben des Vereins: Eine Verlagerung des Weges zum Römerbrunnen sei angedacht. Im letzten Jahr sei auch die Ausstattung des Vereinsheims öfter Thema gewesen. So sei beispielsweise eine in die Jahre gekommene Bank ersetzt

Bewegung ist hier Programm

Aktiv und attraktiv - der Schwarzwaldverein Stockach



Die Vorsitzenden des Stockacher Schwarzwaldvereins, Wilhelm Joos und Jörg Pompeuse, nahmen im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe zahlreiche Ehrungen vor, und mit Walter Höferlin und Hugo Hahn wurden zwei verdiente Wanderführer verabschiedet. Für 22 Wanderpunkte und mehr in der Hauptwandergruppe wurden Gerlinde Maurer, Helga Joos, Sigwart Joos, Max Kempter und Marlies Mayer ausgezeichnet. Für mindestens 15 Punkte in der Dienstagswandergruppe wurden Barbara Mayer, Margot Jäger, Marlies Löffler, Anita Gerster, Doris Schäfer, Gerhard Hirn, Ruth Warndorf, Erika Bernhard und Bonifaz Seiz gewürdigt.

worden. In Zukunft sollen die Elektrospeicheröfen im Zuge der Energiewende auch aus Kostengründen ersetzt werden. Dass der Verein im letzten Jahr mangels Helfern erstmals am »Schweizer Feiertag« nicht mehr mit einem Stand vertreten gewesen war, sei von vielen Besuchern des Straßenfests bedauert worden. Wilhelm Joos möchte im nächsten Jahr sein Amt als Vorsitzender abgeben und appellierte dafür, sich Ge-

danken über einen Nachfolger zu machen und neue Mitglieder zu werben. Bürgermeister Rainer Stolz bescheinigte der Vorstandschaft gute Arbeit: »53 Veranstaltungen unterschiedlicher Art sind eine tolle Sache. Das ist schon großen Respekt wert und eine tolle Leistung der Verantwortlichen.« Der demographische Wandel sei kein Grund zur Beunruhigung, und wenn sich die Ganztagswanderungen auf zwei bis drei Stun-

den am Dienstag verlagern würden, »dann sind das immer noch zwei bis drei Stunden mehr als nichts.« Auch der stellvertretende Bezirksvorsitzende des Schwarzwaldvereins, Manfred Scherer, lobte den rührigen Ortsverein: »Ihr habt ja ein richtig tolles Programm.« Ihm imponierten die »vielen Aktivitäten, die ihr neben dem Wandern leistet, wie die Renovierung des Vereinsheims und die Pflege der Wanderwege.«

Lobgesang auf Fortuna

Es wird kein zweites Equinox mehr geben

Engen (lkr). Glückliche Umstände, Glücksfall und Glück gehabt: Diese Worte fallen beim Pressegespräch im Rathaus, als über das Lichtkunstprojekt »Equinox« resümiert wird, erstaunlich oft. Am 22. September vergangenes Jahr hatte Engen zur Tag-undnachtgleiche - der Equinox - ein nie zuvor dagewesenes Kunstprojekt in der Altstadt auf die Beine gestellt. Jetzt gibt es eine DVD von der Lichtkunstnacht.



Die Köpfe hinter dem Lichtkunst-Projekt: Hubert Gnant, Manfred Müller-Harter, Velten Wagner (v.l.). Oben: Joachim Twardon und die Sponsoren Wolfgang Schelling (Muffenrohr GmbH) und Elke Lohmann. Richard Friedrich, Otto Schweizer und Klaus Mangold sind nicht im Bild.

sub-Bild: lkr

In nahezu der ganzen Stadt wurde im vergangenen Jahr für die Veranstaltung der Strom abgedreht und Kunstinstallationen Raum gegeben.

Etwa 3.000 Zuschauer lockte das Projekt an. »Es war ein großer Erfolg. Noch mehr Gäste hätten wir kaum fassen können«, lässt Kulturamtsleiter Velten Wagner Revue passieren. Trotz der guten Resonanz, soll es keine zweite Auflage von Equinox geben. »Die Vorbereitungszeit ist sehr lang und das Wetter ist ein zu großer Risikofaktor«, sagt er. In der Tat habe er im vergangenen Jahr gespannt auf Wettervorhersagen gestarrt, denn einen Notfallplan im Falle von Regen habe es nicht gegeben. Und auch ohne die Finanziars im Hintergrund hätte das 35.000 Euro-Projekt nicht durchgeführt werden können. Neben den Hauptsponsoren, haben Privatpersonen und Firmen das Event unterstützt. »Sicher ist, dass Equinox in keiner anderen Stadt gelaufen wäre«, sagt Manfred Müller-Harter, der sich im Organisationszeitraum von zwei Jahren um die 16 Ausstellenden gekümmert hat. Genau wie die anderen Mitglieder des Organisatorenteams lobt er die lockere Struktur, die das Event in der Vorbereitung ausgezeichnet habe. Am Ende seien dann beim Kulturamt die Fäden zusammengelaufen. »Es war dann Kunst, die nicht auf dem Sockel stand, sondern mitten unter den Leuten war«, so Müller-Harter.

Das soll mit der DVD, die zwei Filme von der Veranstaltung sowie die Gedichte, die an dem Abend rezitiert worden waren, beinhaltet, fortgeführt werden. Sie ist ab sofort im Engener Museum erhältlich.

Steptanz als Konzertbereicherung

Eintracht Böhringen erhöht Beiträge

Böhringen (pud). Im Mittelpunkt der Hauptversammlung des Gemischten Chors Eintracht Böhringen standen besondere Ehrungen. So konnte Manfred Wiebach vom Bodensee-Hegau-Chorverband (BHC) am Samstag im Musikpavillon Brunhilde Ruf für 60 Jahre aktives Singen, Ilse Erne für 40 Jahre sowie Renate Ritter, Monika Thum, Carola Winterhalter und Peter Oexle (alle 25 Jahre) auszeichnen. Daneben beschlossen die Anwesenden, den Jahresbeitrag für Passivmitglieder von sieben auf zehn Euro zu erhöhen. Vorstand Alfred Viebranz konnte auf ein bewegtes Jahr zurückblicken. Er nannte unter anderem das für den Verein gelungene Dorffest, den Auftritt des Bezirkschors mit starker Böhringer Beteiligung beim 125-jährigen Jubiläum des BHC in Konstanz sowie den Auftritt beim Männergesangverein Volkertshausen, bei dem Sängerin Doris Materna mit einer Tanzeinlage glänzte. Josef Weimert, Dirigent des Gemischten Chors, lobte das »gute Team«, das ihn voll unterstützte. Er dankte insbesondere Rainer Pudwill für seine deutschen Texte, die den Chor »in der Region berühmt« gemacht hätten. Jutta Horton, die den Canti Nova Chor seit über einem Jahr leitet, betonte, dass es ihr wichtig sei, nicht nur Konzerte zu geben, sondern auch sozial aktiv zu sein. Sie erwähnte dabei die Auftritte im Zentrum für Psychiatrie Reichenau. Horton wies auf das 25-jährige Bestehen von Canti



Im Rahmen der Hauptversammlung des Gemischten Chors Eintracht Böhringen wurden Ilse Erne für 40 und Brunhilde Ruf für 60 Sängerjahre von Manfred Wiebach, Ehrungsbeauftragter des Bodensee-Hegau-Chorverbandes, ausgezeichnet.

Nova hin, das am 14. Juli in der Alten Konzertmuschel gefeiert wird. Das Jubiläum stehe unter dem Motto »Back to the 60's«, weil die Sängerinnen und Sänger mit der englischsprachigen Musik dieser Zeit groß geworden sind. Dafür werden noch männliche Stimmen gesucht. Viebranz deutete an, dass auch der Gemischte Chor gezielt um neue Aktive werben wolle. Auch möchte man die Zahl der Passivmitglieder erhöhen. Für das Frühjahrskonzert am 23. März habe man als besondere Attraktion ein Step-Tanz-Studio aus Singen eingeladen. »Die Tänzerinnen und Tänzer unter der Leitung von Sabine Mathes werden mit ihrer Show für Auge und Ohr sicherlich das Konzert bereichern«, sagte er. Zudem nutzte Manfred Wiebach, Eh-

rungsbeauftragter des Bodensee-Hegau-Chorverbandes), die Gunst der Stunde, um vor allem Brunhilde Ruf auszuzeichnen. Sie erhielt die Goldene Ehrenbroche für 60 Jahre aktives Singen. Wiebach bezeichnete sie unter anderem als »tragende Sopranstimme« und hob ihre zuverlässige Mitarbeit bei Festen und Veranstaltungen hervor. Für 40 Jahre aktives Singen bekam Ilse Erne ebenfalls die Goldene Ehrenbroche. Laut Wiebach sei auch sie eine »große Stütze im Sopran«. Darüber hinaus zeichne sie sich als »großartige Kuchenbäckerin« aus. Mit der Silbernen Ehrenbroche beziehungsweise Nadel für 25 Jahre wurden die Canti Nova-Gründungsmitglieder Renate Ritter, Monika Thum und Carola Winterhalter sowie Peter Oexle geehrt.